

1

1/2026 • 87. Jahrgang

Senioren *magazin*

öffentlicher Dienst Baden-Württemberg

**Das Seniorenmagazin fragt:
„Was ist Ihr Hobby?“**

Seite 4 <

**Stabile, verlässliche
und gerechte Rente**

Seite 6 <

**dbb Jahrestagung:
starker Staat!**

Seite 12 <

**Ihr Ehrenamt,
Ihr Hobby!**

Senioren magazin

Der Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg ist der Zusammenschluss von Pensionären und Rentnern aus dem gesamten öffentlichen Dienst und deren Hinterbliebenen einschließlich seiner privaten Bereiche. Mit rund 20 000 Mitgliedern sind wir Ihre starke Interessenvertretung in Baden-Württemberg.

aktiv – kompetent – stark



Wir sind Ihr kompetenter Partner bei allen beamten-, versorgungs-, beihilfe-, rentenversicherungs-, krankenversicherungs-, pflegeversicherungs- und schwerbehindertenrechtlichen Fragen. In rund 70 Orts- und Kreisverbänden bieten wir Ihnen informative Vorträge, gesellige Veranstaltungen und auch Ausflüge an.

**Sie haben Tipps, Interesse oder Fragen an uns?
Wir freuen uns über Ihre Nachricht:
info@senioren-oed-bw.de**

Seniorenverband öffentlicher Dienst
Baden-Württemberg e. V.
Im Himmelsberg 18
70192 Stuttgart.
Telefon 07 11 / 26 37 35-0
Telefax 07 11 / 26 37 35-22
Internet: www.senioren-oed-bw.de

EDITORIAL

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich hoffe, Sie haben das neue Jahr gut begonnen. Ich wünsche Ihnen auf jeden Fall alles erdenklich Gute. Vielleicht haben Sie sich – wie so viele andere Menschen – auch gute Vorsätze vorgenommen. Laut einer DAK-Forsa-Umfrage für 2026 gaben um die 60 Prozent der Befragten an, solche Vorsätze zu fassen, zum Beispiel mehr Zeit mit der Familie zu verbringen oder Stress zu reduzieren. Laut Statista stehen für 2026 „Geld sparen“, „gesunde Ernährung“ und „mehr Sport treiben“ ganz oben auf der Liste der guten Vorsätze. Das alles sind Daten, die darauf hindeuten, dass eine Mehrheit der Deutschen gute Vorsätze formuliert.

Gleichzeitig zeigen andere Erhebungen, dass ein nicht unerheblicher Teil (zwischen 15 und 40 Prozent) überhaupt keine Vorsätze hat. Zudem geben viele Menschen ihre Vorsätze innerhalb der ersten Wochen schon wieder auf, teils schon im Januar. Man spricht dabei mitunter auch von „Quitter's Day“. Eine andere Umfrage zeigt, dass bei Befragten, die Vorsätze hatten, ein beträchtlicher Anteil diese erst gar nicht wirklich verfolgt oder nur einige Tage durchhielt. Nur ein ganz kleiner Teil der Menschen (im einstelligen Prozentbereich) hält seine Vorsätze übers ganze Jahr durch. Wie auch immer: Nur realistische, gut geplante und klein strukturierte Ziele lassen sich deutlich besser halten als zu ambitionierte Großziele.

Und so wollen wir das beim Seniorenverband öffentlicher Dienst auch halten. Wir wollen und werden für unsere Mitglieder da sein, ihre Interessen nach bestem Wissen und Gewissen vertreten, ohne das Blaue vom Himmel zu versprechen. In der großen (Welt-)Politik geschehen Dinge, die wir kaum beeinflussen oder verhindern können.

In unserer kleinen Seniorenverbandswelt haben wir uns allerdings schon etwas vorgenommen: Unsere neue Redakteurin, Steffi Rühle-Knust, hat sich mit uns gemein-



sam darangemacht, unser Seniorenmagazin moderner zu gestalten. Neugestaltung der Titelseite, der Inhaltsübersicht, des Editorials, neue Rubriken. Fachleute sagen „Relaunch“ dazu. Aber nicht nur im Aussehen wollen wir moderner werden, auch die Inhalte sollen sich noch mehr an unserer Mitgliederstruktur ausrichten.

Für Jungseniorinnen und Jungsenioren sollen dabei ebenso interessante Beiträge platziert werden wie für die mittlere und ältere Seniorengeneration. Wenn das auf Interesse stößt, wollen wir gerne über Ihre Hobbys, über Ihr ehrenamtliches Engagement und über vieles andere mehr berichten, das Sie auszeichnet und ausmacht. Machen Sie doch einfach mit und bereichern Sie damit unsere Gemeinschaft!

Aber keine Angst: Wir werden keinesfalls etwa auf die Berichterstattung über berufspolitische Aktivitäten verzichten, ebenso wenig wie auf interessante Fachbeiträge. Hierzu ist es uns gelungen, eine praktizierende Rechtsanwältin zu gewinnen, die den Seniorenverband unterstützen wird. Und schließlich konnten wir eine weitere Juristin gewinnen, die uns in der Beratung unserer Mitglieder und in der Verbandsführung unterstützen soll. Wir müssen uns im neuen Team zwar erst noch richtig kennenlernen, hoffen aber, dass wir die Leistungsfähigkeit unseres Verbands im Sinne unserer Mitglieder damit dauerhaft stabilisieren und sogar noch weiter ausbauen können.

Viel Spaß beim Lesen unseres neuen Magazins und auf ein gutes Neues.

Ihr

Joachim Lautensack,
Landesvorsitzender



Aktuell

- Rentenpaket in Kraft: Rente soll stabil, verlässlich und gerecht bleiben 4
- dbb Jahrestagung 2026: Starker Staat – krisenfest und bürgernah 6
- Einkommensrunde 2025/2026 mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) 8



Service

- Fresh from anno dazumal: Tiere im Garten 10
- Aufgepasst: Fake-Shops im Internet – wie erkenne ich seriöse Anbieter? 11
- Ihre Seite: Hier kommen Sie zu Wort: Ehrenamt? Ehrensache! 12
- Mein Hobby: vom Jodeln bis zum Eisangeln 12



BBW Magazin

- Aktuelle Inhalte aus dem BBW Magazin



Verbände

- Herbstreise 2025 des Regionalverbands Bodenseekreis 13
- Wechsel im Vorstand des Regionalverbands Freudenstadt 14
- Unternehmungslust beim Regionalverband Karlsruhe 15
- Adventsfeier mit Herz und Gesprächsstoff in Pforzheim 16
- Vorsitzende für Regionalverbände gesucht 17
- Regionalverbände Fellbach-Waiblingen-Winnenden und Backnang 18
- Regionalverband Göppingen informiert sich über „Häusliche Pflege“ 18
- Weihnachtsfeier 2025 mit Hauptversammlung in Ludwigsburg 19
- Regionalverband Ehingen erfährt mehr über Symbole der Hoffnung 20
- Jahreshauptversammlung und Adventsfeier beim Regionalverband Stuttgart 21



Veranstaltungen

- Lesenswertes 24